

Gliederung

	<u>Seite</u>
1 Einleitung	1
2 Zur Theorie und Empirie der Konjunkturschwankungen	6
2.1 Zum Begriff "Konjunktur"	6
2.2 Erscheinungsformen von Marktschwankungen	7
2.2.1 Kurzfristige Schwankungen	9
2.2.2 Langfristige Schwankungen	11
2.2.3 Konjunkturschwankungen	14
2.3 Das Erscheinungsbild der Konjunkturschwankungen	15
2.3.1 Der "klassische" Konjunkturzyklus	15
2.3.2 Der "moderne" Konjunkturzyklus	18
2.3.3 Das Erscheinungsbild einer "Rezession"	21
2.3.3.1 Zum Begriff "Rezession"	21
2.3.3.2 Statistische Beschreibung der konjunkturellen Lage in der BRD in den Jahren 1966/67 und 1971/72	34
2.3.3.3 Versuch einer Analyse des konjunkturpolitischen Hintergrunds der Rezession von 1966/67	40
2.3.3.4 Das allgemeine Erscheinungsbild einer rückläufigen Konjunktorentwicklung	43
2.4 Einige ausgewählte Theorien der Konjunkturschwankungen	48
2.5 Probleme der Konjunkturforschung (Diagnose und Prognose)	55
2.6 Psychologische Bestimmungsfaktoren der Konjunkturschwankungen	66

	<u>Seite</u>
3 Zur Theorie der Unternehmung	70
3.1 Zielvorstellungen der Unternehmung	70
3.1.1 Das Gewinnstreben	78
3.1.2 Das Rentabilitätsstreben	87
3.1.3 Das Streben nach Wachstum	98
3.1.4 Das Ziel der Unternehmungssicherung	117
3.1.5 Das Anspruchsniveau	133
3.2 Zielvorstellungen der Unternehmung in der Rezession	138
3.3 Der unternehmerische Planungsprozeß	150
3.3.1 Betriebliche Planungsbereiche	153
3.3.2 Planungsmethoden	162
3.3.3 Planungsrechnung	178
3.4 Das unternehmerische Entscheidungsverhalten	197
3.4.1 Entscheidungssituationen	197
3.4.2 Entscheidungskriterien	203
3.4.3 Strategien	216
3.5 Planung und Entscheidung in der Rezession	218
4 Der Beitrag der Theorie der Unternehmung zur antizipativen Anpassung bei rückläufiger Konjunkturentwicklung	222
4.1 Einige Anforderungen für die Realisierung eines antizipativen Anpassungsverhaltens	222
4.2 Ansätze der Theorie der Unternehmung zur Erfüllung der Anpassungsanforderungen	248
4.2.1 Der phasengerechte Beginn des Anpas- sungsprozesses und die größtmögliche Anpassungsgeschwindigkeit als Planungs- und Entscheidungsproblem	248
4.2.2 Flexible und simultane Planung zur Erreichung einer maximalen Anpassungs- flexibilität	259
4.2.3 Das unternehmenspolitische Instrumen- tarium als Hilfsmittel der Anpassungs- elastizität	283

	<u>Seite</u>
4.2.3.1 Das absatzpolitische Instrumentarium	283
4.2.3.2 Das produktionspolitische Instrumentarium	322
4.2.3.3 Das investitionspolitische Instrumentarium	335
4.2.3.4 Das finanzpolitische Instrumentarium	354
4.2.3.5 Das bilanzpolitische Instrumentarium	362
4.3 Das Problem der quantitativen Erfassung einer rezessiven Entwicklung durch die Unternehmung	368
4.4 Die Realisierung des antizipativen Anpassungsverhaltens	383
4.4.1 Die Struktur des Anpassungsprozesses	383
4.4.2 Der Anpassungsvollzug mittels ausgewählter Maßnahmen	404
5 Einige weiterführenden Überlegungen zum unternehmerischen Anpassungsverhalten bei Rezession	447
5.1 Das Problem möglicher Fehlanpassungen	447
5.2 Überlegungen zu einer 'qualitativen' Rezession	469
ANHANG	486 - 490
Literaturverzeichnis	491 - 522